

PENTALOGIE - die Lehre von der Fünf

So hat der Ingenieur Hans Müller sein Struktursystem genannt, das uns helfen soll, die Veränderungen in dieser Zeit zu verstehen.

Hans Müller war - er ist 1985 gestorben - einer der genialen Menschen des letzten Jahrhunderts. Er hatte in Jahrzehnten auf unterschiedlichen Gebieten geforscht und ist über seinen persönlichen Lebenslauf auf „alte“ Quellen des Wissens gestoßen. Aus einer Kombination von Numerologie und einem Formensystem entstand ein neues Denksystem, eine Kosmologie und ein neues psychologisches Erkenntnissystem.

Hans Müller griff auf die chaldäische Numerologie zurück und entwickelte sie weiter. Seine Numerologie ist die einzige bekannte, die mit zehn Zahlen arbeitet. Natürlich gibt es Betrachtungen von Doppelzahlen u.ä., aber das pentadische System an sich besteht auf dem Symbol des Pentagramms in Kombination mit den Zahlen 1 bis 10 (bzw. 0 bis 9).

Er verwendete ein uraltes Formensystem, das Pentagramm, und zeigte die internen Wirkungen dieses Symbols, die weit über die bisher bekannten Einsatzmöglichkeiten hinaus gehen. Er fand einen strukturellen Schlüssel, der die Wirkungsweise des Pentagramms erklärt und die Einordnung dieses Symbols, als das Zeichen des Menschen, in die kosmologischen Zusammenhänge erlaubt.

Damit nicht genug, kombinierte er beide Systeme und potenzierte damit die Möglichkeiten der Anwendungen. Woraus sich die obengenannten drei Bezugssysteme ergeben:

- Das Denksystem
- Die Kosmologie und
- Das Erkenntnissystem.

Da alle wahrhaft großen Dinge einfach sind, ist auch die Pentalogie in ihrer einfachsten Anwendung stets auf zehn Zahlen und ein Doppelpentagramm (statisch-dynamisch) zurückzuführen. In einfachen Schritten sind die Grundkenntnisse von jedem Menschen erlernbar.

Pentalogie - Erkenntnismethode für den Menschen

Für psychologisch interessierte Menschen gibt es die Erkenntnismethoden, die auf Menschen anwendbar sind und die umfangreichste Typologie enthalten, die es jemals gegeben hat. In dieser Lehre wird mit 48 verschiedenen Menschentypen gearbeitet. Diese Spannbreite ist nach oben offen, bis zu 72 Menschentypen können erreicht werden. Allein dieser Umstand verdient Aufmerksamkeit. Pentalogie wird inzwischen in den Bereichen Personalführung, Berufsberatung und Medizin angewendet. Für jeden einzelnen Menschen, der mehr über sich und seinen Weg, seine Stärken und Schwächen und seine Entwicklungsmöglichkeiten erfahren will, ist Pentalogie ein wichtiges Instrument, das ihm/ihr immer zur Verfügung steht.

Aber auch für Menschen, die in den Erziehungswissenschaften arbeiten, wie Pädagogik, Psychologie, Psychiatrie, Soziologie, Anthroposophie u.v.m. enthält die Einteilung in pentadische Menschentypen jede Menge Potential um zu Hilfe gezogen zu werden bei Problemfällen, um im Voraus die wahrscheinlichen Stärken und Schwächen, anhand der Person mitgegebenen Prinzipien, zu betrachten und durch Beobachtung das Gelesene zu

überprüfen und im Einzelfall zu beleuchten. Die Pentalogie kann auch helfen, in soziologischen Einrichtungen das Zusammenleben in der „neuen Zeit“, mit veränderten Bedingungen, die z.T. aus den bereits „mitgebrachten Fähigkeiten“ schon sehr junger Menschen herrühren, zu erleichtern und zu verbessern, weil ein besseres Verständnis der betroffenen Menschen bessere Möglichkeiten bietet auf einander einzugehen.

In der Pentalogie werden zwei hochpotente Systeme miteinander derart verknüpft, dass eine Potenzierung und nicht nur eine Addierung der Interpretationsmöglichkeiten entsteht.

Pentalogie und Spiritualität

Wer tiefer in die Lehre einsteigen will, wird sich mit dem Hintergrundwissen beschäftigen und die Multidimensionalität dieser Lehre entdecken. Sogleich wird dann sichtbar, dass diese Lehre einen Bezug zur Erde hat, zu ihrer Einbettung in den Kosmos, zu ihrer Aufgabe und Entwicklung. In derselben Art wie Mensch und Erde miteinander verbunden sind, ist auch die Erkenntnis über die Qualitäten der Menschen mit denen der Erde vergleichbar und erfahrbar. Daher hat Pentalogie bei unserem Zeitenwechsel ein so bedeutendes Gewicht, dass es gilt in Zukunft zu entfalten. Diejenigen, die sich jetzt damit beschäftigen, sind spirituell gesehen die Ersten, die später die Letzten sein werden. Wer jetzt Erkenntnis in diesem Sinne erlangt, hat Verantwortung nicht nur für sich. Für alle, die derzeit „erwachen“ ist Pentalogie das Taufgeschenk.

Pentalogie als Wissenschaftssystem

Die Rationalisten unter uns werden mittels der Pentalogie ein wunderbar klares, dem Verstand jederzeit zugängliches und überprüfbares Denksystem finden, das ihnen ein Kommunikationskonzept liefert, wie es das sonst in dieser Klarheit nicht gibt. Immer da, wo Fachleute nicht mehr miteinander kommunizieren können wegen ihrer Spezialisierung und damit verbunden ihrer Fachsprache, bietet Pentalogie den Schlüssel zum Verstehen. Pentalogie bietet außerdem die Möglichkeit zum wirklichen „Wissen schaffen“. Im Unterschied zur Wissensverwaltung der heutigen universitären Bestrebungen, hat Pentalogie die Bezeichnung „Wissenschaft“ tatsächlich verdient. Denn mittels dieser Lehre ist konkrete Wissensmehrung möglich. Sie bietet außer der quantitativen Betrachtung eine qualitative Einschätzung aller Begriffe und Bezüge an, weil sie auch die Zeitdimension einbezieht und relativieren kann.

Pentalogie - eine Lehre für ein neues Jahrtausend?

Hans Müller hat

- uns diese Lehre geschenkt. Ein Erkenntnisprogramm, das sich an den zahllosen Problemen unserer Dimensionsveränderung mit der Erde noch beweisen kann,
- unsere Vorstellung von Kausalität aus der Ebene von Ursache und Wirkung in die räumliche Vorstellung von Ursache, Wirkung und Folge erhoben. Eine Erkenntnis mit Folgen, die bisher nahezu unbeachtet geblieben ist, in ihrer Konsequenz aber eine gewaltige Wirkung haben wird,
- einen Kalender entworfen, der auf das neue Jahrtausend besser passt, als der bisherige und mittels Computerprogramm effektiv ausarbeitbar ist.